

Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 25.10.2017

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung gab Bürgermeister Damian Komor bekannt, dass seine erste Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Mainhardt am 12.04.2018 offiziell endet. Er wird sich um eine zweite Amtszeit bewerben.

Jahresabschluss der EMW Verwaltungs-GmbH und der EMW GmbH & Co.KG für das Geschäftsjahr 2016

Der Geschäftsführer der EMW, Gebhard Gentner, stellte dem Gemeinderat die Ergebnisse des Jahresabschluss der EMW für das Geschäftsjahr 2016 vor. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA hat die Jahresabschlüsse der Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot Verwaltungs- GmbH und der Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & CO. KG geprüft und in der Aufsichtsratssitzung am 28.04.2017 bestätigt, dass die Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kapitalgesellschaften vermittelt sowie die Lageberichte im Einklang mit den Jahresabschlüssen stehen, sodass die uneingeschränkten Bestätigungsvermerke erteilt wurden.

Die EMW Verwaltungs-GmbH schließt mit einem Jahresüberschuss von 1.052,72 € ab. Der Eigenkapitalanteil an der Bilanzsumme beträgt 97,11% zum 31.12.2016.

Bei der EMW GmbH & Co. KG sind die Umsatzerlöse im Jahr 2016 um 8,2 % auf T€ 3.809 leicht gesunken. Dabei betragen die Abgaben an Tarifikunden bzw. SLP-Abnahmestellen 12.076 MWh (i.Vj.: 12.535 MWh) und an Sonderverträge bzw. RLM-Abnahmestellen 4.011 MWh (i.Vj.: 5.561 MWh).

Unter Berücksichtigung der Bezugskosten für Strom in Höhe von T€ 2.760 und unter Berücksichtigung der Abschreibungen in Höhe von T€ 423 sowie der sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von T€ 217 ergibt sich ein EBIT von T€ 396 (i.V.: T€ 289) für das Geschäftsjahr 2016. Der Eigenkapitalanteil beträgt zum 31.12.2016 48,3 % (Vj.: 46,2 %).

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass der Jahresüberschuss der Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot Verwaltungs- GmbH in Höhe von 1.052,72 € auf neue Rechnung vorgetragen wird und der Jahresüberschuss der Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & Co. KG in Höhe von 243.826,54 € mit dem vorgetragenen Bilanzgewinn verrechnet wird. Der Bilanzgewinn der Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH & Co. KG beträgt zum 31.12.2016 898.277,47 €. Der Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen. Zudem wurde der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung der EMW für das Jahr 2016 entlastet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen!

Bestellung eines Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2016 der EMW

In den vergangenen Jahren war die PricewaterhouseCoopers AG (PWC) mit der Prüfung der Jahresabschlüsse bei den beiden EMW-Gesellschaften beauftragt. Für das Geschäftsjahr 2017 wurden Angebote von der PWC und der Invra Treuhand AG (Invra) eingeholt.

Da die Invra das beste Angebot abgegeben hat und sie darüber hinaus in der Vergangenheit auch bereits die Abschlussprüfung für die Stadtwerke Schwäbisch Hall sowie einen Großteil ihrer Beteiligungsunternehmen durchgeführt hat wobei die Stadtwerke nur positive Erfahrungen gemacht haben, würde die Geschäftsleitung einen Wechsel zu Invra empfehlen. Der Gemeinderat folgte dieser Empfehlung einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen!

Bürgermeisterwahl

Aufgrund des Ablaufs der Amtszeit von Bürgermeister Damian Komor hatte der Gemeinderat die Eckpunkte für die im nächsten Jahr anstehende Bürgermeisterwahl festzulegen. Dabei ging es vor allem um die Festsetzung des Wahltags, die Beschlussfassung zur Stellenausschreibung, die Festsetzung des Endes der Einreichungsfrist für die Bewerbungen, die Bildung des Gemeindewahlausschusses und die Bestimmung einer öffentlichen Bewerbervorstellung.

Auf Grundlage der gesetzlichen Vorgaben wurden von der Verwaltung hierzu Empfehlungen ausgearbeitet, denen der Gemeinderat unter Vorsitz des stellvertretenden Bürgermeister Tilman Schoch einstimmig gefolgt ist.

Demnach wurde der Wahltag auf den 28.01.2018 und der Tag für eine etwaige Neuwahl auf den 18.02.2018 festgelegt. Die Stelle des Bürgermeister wird in der Fassung, wie sie der Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt war, am 24.11.2017 im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg und im Mainhardter-Wald-Bote öffentlich ausgeschrieben. Das Ende der Bewerbungsfrist wird auf Dienstag, 02.01.2018, 18.00 Uhr festgelegt. Bei einer eventuellen Neuwahl würde die Einreichungsfrist am 31.01.2018 enden. Des Weiteren wurden die Mitglieder des Gemeindewahlausschusses gewählt. Demnach ist Vorsitzender der 1. stv. Bürgermeister Tilman Schoch, Stellvertreter der 2. stv. Bürgermeister Wolfgang Feuchter, 1. Beisitzer ist der 3. stv. Bürgermeister Rainer Vogelmann, 2. Beisitzer ist Gemeinderat Udo Kallina, die Stellvertreter sind Gemeinderat Walter Mack sowie Gemeinderat Alexander Enderle. Außerdem wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass es im Falle mehrerer zugelassener Bewerber eine öffentliche Kandidatenvorstellung am 19.01.2018 geben soll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Bebauungsplan Quartier Schönblick

Auf Grundlage des Ergebnisses aus der Mehrfachbeauftragung zur Neugestaltung des Quartiers Schönblick wurde vom Gemeinderat am 26.07.2017 der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Quartier Schönblick“ gefasst. Da es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB handelt konnte gleichzeitig auch die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 beschlossen werden.

Entsprechend der öffentlichen Bekanntmachung vom 04.08.2017 lagen die Planunterlagen des Büros Knorr & Thiele Architekten, Öhringen, in der Zeit vom 14.08. bis 14.09.2017 öffentlich aus. Gleichzeitig wurden die betroffenen Träger öffentlicher Belange zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Die Begründung mit Textteil und örtlichen Bauvorschriften wurden vom Büro Knorr & Thiele entsprechend fortgeschrieben. Nach Abwägung der Stellungnahmen können die örtlichen Bauvorschriften und der Bebauungsplan als Satzung beschlossen werden.

Einstimmig wurde der Bebauungsplan Quartier Schönblick beschlossen. Eingearbeitet wurden auch Vorschläge vom Gemeinderat, so sind z.B. Sonnenkollektoren und/oder Photovoltaikanlagen erlaubt, pro Wohnung werden zwei Stellplätze vorgesehen oder die Zufahrtsstraße wird zukünftig von der Gemeinde im Winter geräumt. Zudem informierte die Verwaltung, dass die ersten beiden Zusageschreiben verschickt wurden.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen!

Sanierung Mainhardt-Bubenorbis

Seit 2012 ist der Ortsteil Bubenorbis im Landessanierungsprogramm. Im Ortskern wurden bereits mehrere Privathäuser saniert. Demnächst beginnen die Arbeiten in der Haller Straße. Im nächsten Jahr folgen dann die Streckenabschnitte Zollstraße, Stuttgarter Straße, Dorfmitte und Kübelrainstraße. Zur Sicherstellung der Finanzierung aller noch geplanter Maßnahmen wird in Zusammenarbeit mit der STEG Stadtentwicklung GmbH eine weitere Aufstockung des Förderrahmens für Bubenorbis um 1,5 Mio. € auf 3 Mio. € beantragt. Damit erhöht sich ab dem Haushaltsjahr 2018 auch der Gemeindeanteil um 600.000 €.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen!

Vergabe Fernwirktechnik - Wasserversorgung

Die Verwaltung wurde in der Gemeinderatssitzung vom 26.07.2017 beauftragt, die ganzheitliche Vergabe der Maßnahmen vorzubereiten und auszuschreiben.

In Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüros Bürgel aus Untermünkheim und Geiger + Partner aus Schwieberdingen, wurden 3 Firmen angeschrieben und zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. 2 der angeschriebenen Firmen haben zum Submissionstermin ein wertbares Angebot abgegeben. Den Zuschlag hat die Firma Stoll aus Eschach zu einem Angebotspreis von 119.996,20 € erhalten.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen!

Vergabe Abbrucharbeiten Stern-Scheune

Im Zuge der Neuplanung des Mehrgeschoßwohnungsbaus im Bereich des bisherigen Sternareals, hat die Gemeinde den Abriss der alten „Sternscheune“ ausgeschrieben. Durch einen Vororttermin, wurde den Firmen die Möglichkeit gegeben, das Angebot in Form eines Pauschalangebotes abzugeben. Es wurden 3 Firmen zur Abgabe aufgefordert. Nach Ablauf der Frist, sind 2 gültige Angebote eingegangen. Den Zuschlag erhält die Firma Bühler zu einem Angebot von 33.500 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen!

Widmung von weiteren Eheschließungsorten in der Gemeinde

An insgesamt 11 Orten/Plätzen kann in Mainhardt derzeit die Ehe geschlossen werden. Der Gemeinderat widmete die Örtlichkeiten einstimmig zu Eheschließungsorten. Neu hinzugekommen ist das neue Dorfgemeinschaftshaus Hütten, da es hier bereits eine Anfrage für das Jahr 2018 gibt.

Die 11 zukünftigen Orte in der Gesamtgemeinde sind...

- Rathaus Mainhardt
- Mainhardter-Wald-Halle
- Schloßleshof in Mainhardt
- „Liebeslaube“ beim Limeswanderweg
- Wiese am Felsenkeller im Wohngebiet „Brettachhöhe
- Dorfgemeinschaftshaus Ammertsweiler
- Dorfgemeinschaftshaus Bubenorbis
- Pflanzschulhütte im „Heidelbeerwald“ bei Bubenorbis
- Helmuth-Heinzel-Halle in Geißelhardt
- Römerwachturm
- Neues Dorfgemeinschaftshaus in Hütten

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen!